

TOP 10: Publikationen

Die Open Access Zeitschrift des VDB

Ulrich Hohoff

VDB und OA

- * Der VDB setzt sich für Open Access im Bibliothekswesen ein.
- * Die VDB-Mitteilungen sind offen zugänglich.
- * Bisherige Bibliothekszeitschriften sind im Verlagslayout nicht ab Erscheinen offen zugänglich.
- * Kongressbände sind im Verlagslayout nicht ab Erscheinen offen zugänglich.

Das Konzept

- * Name: „o-bib – das offene Bibliotheksjournal“
- * Autoren sind alle interessierten Bibliothekarinnen und Bibliothekare.
- * Ihre beruflichen Themen bestimmen den Fokus.
- * Hrsg. und Redaktion arbeiten ehrenamtlich.
- * Peer review der Fachbeiträge garantiert die Qualität.
- * Zusätzlich verschiedene Rubriken.
- * Verbandsteil für VDB-spezifische Informationen.

Die Umsetzung (1): Rechtliches und Technik

- * Der VDB ist Verleger.
- * Die UB der LMU München ist der Host.
- * Für den Publikationsprozess: Open Journals Systems.
- * Website(s): o-bib.de, o-bib.eu .

Die Umsetzung (2)

Die Rubriken in o-bib

- * Aufsätze / Fachbeiträge
(auch Schwerpunktthemen; deutsch und englisch)
- * Tagungsberichte
- * Ein Thema - zwei Experten
- * Kürzere Texte (z.B. Projekte, Bundesländer, Gremien)
- * Personalien
- * Rezensionen
- * Terminvorschau
- * Aus dem VDB

Die Umsetzung (3)

Herausgeber, Redaktion

- * Team Herausgeber: Klaus-Rainer Brintzinger (VDB Vors.), Ulrich Hohoff (Augsburg), Thomas Stäcker (Wolfenbüttel), Helge Steenweg (Stuttgart), Wilfried Sühl-Strohmenger (Freiburg), Heidrun Wiesenmüller (Stuttgart)
- * Team Redaktion: Andreas Kosuch (Augsburg), Hans-Martin Moderow (Jena), Ulrike Scholle (VDB)
- * Technik: Volker Schallehn (München)

Die nächsten Schritte

- * Erstes Projekt mit OJS: Kongressband Bremen im Open Access.
- * Erster Jahrgang von o-bib ist in Planung. Erstes Heft Anfang 2015. Vier Hefte pro Jahr.
- * Weitere Aktive sind v.a. für die Redaktion erwünscht.
- * Als lebendige Zeitschrift lebt o-bib vom Mitmachen. Bitte beteiligen Sie sich!